

Nuller und Platzverweis für Polverino

Fussball Challenge League Der FC Aarau kommt nicht auf Touren und verliert in Lugano 0:1

VON RUEDI KUHN

Und dann kam es erneut knüppeldick für den Verein vom Brügglifeld. Ausgerechnet der frühere Aarauer Sehar Fejzulahi traf in der 59. Minute mit einem Schuss aus 22 Metern zum 1:0 für Lugano. Die Flugkurve des Balles war beim Knaller Fejzulahis zwar ziemlich kurios, aber Flatterball hin, Flatterball her: Torhüter Sascha Studer trägt am Gegentor zumindest eine Teilschuld.

Die Südschweizer führten nach einer Stunde also 1:0. Das verdientmassen. Und als Michele Polverino nach 73 Minuten und einem groben

Flatterball hin, Flatterball her: Sascha Studer trägt am Gegentor zumindest eine Teilschuld.

Foul an Marko Basic die gelbrote Ampelkarte sah, war die Partie entschieden. Joker Patrick Bengondo sorgte in der 94. Minute mit einem Schuss von der Strafraumgrenze zwar noch für ein wenig Aufregung. Richtig gefährlich aber wurde es für die Luganesi in der Schlussphase nicht mehr.

Die Aarauer brauchten wie schon so oft einige Minuten Anlaufzeit, um sich auf Betriebstemperatur zu bringen. Die einzige Grossechance vor der Pause bot sich dem Gastklub nach 21 Minuten, als Captain Sandro Burki nach einem herrlichen Doppelpass mit Aco Stojkov zum Abschluss kam, den Ball aus zwölf Metern aber übers Gehäuse hämmerte.



Aarauer Sandro Burki (links) kämpft gegen Luganos Marko Basic um den Ball. KARL MATHIS/KEY

Ansonsten waren die Aarauer mit Defensivarbeit beschäftigt. Sie gerieten vor allem dann unter Druck, wenn die antrittsschnellen Carlos Da Silva und Felipe zu Rushes ansetzten. Ein steter Gefahrenherd war auch das Sturmduo Afonso und Fejzulahi. Dass es vor dem Wechsel noch 0:0 stand, verdiente sich der Gastklub mit guter Organisation, viel Einsatz und noch mehr Kampfeswillen.

In der zweiten Halbzeit brachte Lugano-Trainer Marco Schällibaum mit Pascal Renfer einen weiteren Stürmer. Für die Tessiner kam dieser Wechsel einem Weckruf gleich. Die Aarauer wankten, aber fielen nicht.

Gegen die Zentralschweizer müssen endlich Punkte her. Ansonsten brennt der Baum.

Noch nicht. Fejzulahis Treffer und Polverinos Platzverweis waren dann aber des Schlechtes zuviel. Unter dem Strich bleibt das ernüchternde Fazit: Nach dem 2:1-Sieg in Winterthur Ende August haben die Aarauer in acht Spielen sechsmal verloren und nur zweimal unentschieden gespielt. Mit einer solch miserablen Bilanz haben vor der Saison wohl nicht einmal die grössten Pessimisten gerechnet. Dass am nächsten Sonntag für den Super-League-Absteiger im Heimspiel gegen Kriens der Kampf gegen die Relegation in die 1. Liga beginnt ist eine Tatsache. Gegen die Zentralschweizer müssen endlich Punkte her. Ansonsten brennt der Baum.

Lang wieder auf dem Podest

Radquer Beim ersten internationalen Radquer auf der Pferderennbahn in Frauenfeld setzten sich die Favoriten in Szene. Christian Heule gewann überlegen vor Marcel Wildhaber und dem Aarburger Pirmin Lang. Letzterer hatte auf das Weltcuprennen am Tag zuvor in Koksijde verzichtet, wo Heule 13. und Wildhaber 25. wurde sowie René Lang (Pfaffnau) sich auf Platz 45 klassierte.

In Frauenfeld gelang Pirmin Lang ein starker Start. Marcel Wildhaber und Christian Heule konnten nach einer halben Runde aber zu ihm aufschliessen. Als vierter Fahrer hielt nur der Italiener Thomas Paccagnella einigemassen mit. Dahinter bildete sich eine Verfolgergruppe unter anderem mit René Lang und Joël Frey. Auf den folgenden Runden wechselten sich Marcel Wildhaber und Christian Heule mit einigen Tempoverstärkungen an der Spitze des Rennens ab, während Pirmin Lang eher in der Defensive war und der Italiener Thomas Paccagnella mit leichtem Rückstand den Anschluss zur Spitze suchte. In der sechsten von 10 Runden forcierte Heule das Tempo derart, dass weder Wildhaber noch Lang mithalten konnten und siegte am Ende deutlich. Im Kampf um Platz zwei ging es spannend zu und her. Bei der zweitletzten Zieldurchfahrt verfügte Lang noch über einen Vorsprung von etwa 50 Metern auf Wildhaber. Mit etwas Glück zog dieser aber später am Aarburger vorbei. Pirmin Lang musste sich mit dem dritten Platz begnügen, sein Bruder René wurde Neunter.

Ansprechende Leistungen zeigten in Frauenfeld die Roggliswiler Brüder Lukas und Michael Winterberg. Sie schafften es, allerdings mit einer Runde Rückstand auf den Sieger, auf die Ränge 13 und 14. (RQ/ZT)

Time-outs verwirrten

Volleyball 1. Liga Safenwil-Kölliken unterliegt Dynamo Seewy im Aargauer Derby klar mit 0:3.

Voller Motivation und Spielfreude reisten die Akteurinnen des VC Safenwil-Kölliken nach Seengen zum Aargauer Duell gegen Dynamo Seewy. Nachdem der VCSK am letzten Wochenende zwei Punkte gegen den Tabellenführer Giubiasco gewinnen konnte, wussten die Spielerinnen, dass auch gegen das zweitplatzierte Dynamo Seewy alles möglich ist.

Von Anfang an war das Derby hart umkämpft. Zu Beginn des ersten Satzes schien es, als könnten sich die Gäste etwas absetzen. Doch bald schon meldeten sich die Gastgeber zurück und holten auf. Coach Marcel Murri nahm beim Stand von 7:8 für die Gastgeber das erste Time-out, in der Hoffnung die starke Serie von Dynamo zu stoppen. Danach konnte sich keines der beiden Teams absetzen, bis Seewy plötzlich mit 19:14 führte. Das zweite Time-out des VCSK brachte nicht mehr viel. Zwar konnten sich die Safenwilerinnen noch weitere drei Punkte sichern, doch der erste Satz ging mit 25:17 an Dynamo Seewy.

Mit kurzen Bällen erfolgreich

Der VCSK wollte nun im zweiten Durchgang für die Wende sorgen. Die Halle füllte sich immer mehr mit Fans der Gäste-Mannschaft. Doch trotz aller Unterstützung gerieten die Auswärtigen mit 10:16 in Rückstand. Die Spielerinnen mussten laut ihrem Coach nun unbedingt versuchen, die Gastgeber mehr unter Druck zu setzen. Dies gelang jedoch nicht. Immer wieder punktete hingegen Dynamo Seewy mit kurzen Bällen. Nach einem Time-out drehten die Gäste aber wieder auf und holten bis zu 15:17 auf. Nun hiess es durchbeissen, um den Satz doch noch zu gewinnen.



Safenwil-Kölliken konnte gegen Dynamo Seewy nicht punkten. GAM

Trotz Aufholjagd reichte es aber nicht, auch der zweite Satz ging mit 25:22 knapp an die Gastgeber.

Die richtigen Worte

Verloren war aber noch nichts für den VCSK. Im dritten Durchgang entwickelte sich denn auch ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Dynamo-Coach Erich Wiedmer musste mit einem Time-out beim Stand von 7:10 versuchen, den Fluss des Safenwiler Spiels zu unterbrechen. Der Coach schien für sein Team die richtigen Worte gefunden zu haben, plötzlich stand es 12:12. Beide Teams versuchten in der Folge, Punkt um Punkt zu erkämpfen. Doch immer lagen die Gastgeber etwas voraus. Beim Stand von 23:21 nutzte Coach Wiedmer das zweite Time-out und brachte Unruhe ins Team von Safenwil-Kölliken. So musste auch der dritte Satz mit 25:22 Dynamo überlassen werden.

Wiedmer lobte am Ende zwar die Leistung des Teams von Safenwil-Kölliken, doch die Punkte waren weg. Der Sieg im Aargauer Derby ging verdient an die Einheimischen, hatten sie doch mit einer starken Verteidigungsarbeit und guten Services überzeugt. (AK)

Service

Basketball
Nationalliga B Frauen, Ostgruppe: Femina - Olten-Zofingen 72:62. Bellinzona - Greifensee 85:34. Muraltese - Wallaby 68:73. Frauenfeld - Alstom Baden 68:59. - **Rangliste:** 1. Bellinzona 8/14. 2. Mualtese 8/12. 3. Wallaby 8/12. 4. Frauenfeld 8/12. 5. Alstom 7/8. 6. Olten-Zofingen 8/8. 7. Femina 8/6. 8. Riehen 7/2. 9. Greifensee 8/2. 10. Chur-Basket 6/0.

2. Liga Frauen: Dübendorf - Olten-Zofingen 33:52. Buchrain-Ebikon - Dübendorf 53:33. Divac Zürich - Buchrain-Ebikon 49:42. - **Rangliste:** 1. Frauenfeld 7/12. 2. Emmen 6/8. 3. Buchrain-Ebikon 6/8. 4. Divac 6/8. 5. Adliswil 5/6. 6. Olten-Zofingen 4/4. 7. Greifensee 6/4. 8. Künnacht-Erlenbach 7/4. 9. Dübendorf 6/2. 10. Zug 3/0.

Juniorinnen U20 B: Zug - Alte Kanti Aarau 20:119. Alte Kanti Aarau - Boniswil 91:32. STV Luzern - Olten-Zofingen 42:79. - **Rangliste:** 1. Alte Kanti Aarau 4/8. 2. Olten-Zofingen 2/4. 3. STV Luzern 3/2. 4. Boniswil 3/2. 5. Dübendorf 2/0. 6. Zug 2/2.

Juniorinnen U17 B: Alte Kanti Aarau - Olten-Zofingen 112:33. - **Rangliste:** 1. LU-Town Highflyers 4/8. 2. STV Luzern 5/6. 3. Alte Kanti Aarau 4/4. 4. Olten-Zofingen 4/2. 5. Dübendorf-HoPro 2/0. 6. Emmen Basket 3/0.

Mixed U13: Frauenfeld - CBSZ 10:56. Spreitenbach-Dietikon - Tägerig 2:88. CBSZ - Regensdorf 50:11. Olten-Zofingen - Alte Kanti Aarau 12:57. Tägerig - Olten-Zofingen 71:10. BCKSM - Frauenfeld 24:32. Alstom Baden - GC 26:14. Wallaby - Alstom Baden 35:16. Alte Kanti Aarau - GC 52:6. Regensdorf - BCKSM 37:13. Wallaby - Spreitenbach-Dietikon 55:8.

1. Liga Männer, Gruppe 2: GC - Alte Kanti Aarau 55:68. Regensdorf - Star Gordola 86:78. Boncourt - Lugano 64:57. - **Rangliste:** 1. Starwings 9/16. 2. Boncourt 10/14. 3. Regensdorf 10/14. 4. Massagno 9/10. 5. Alte Kanti 10/10. 6. Gordola 10/8. 7. GC 9/6. 8. Solothurn 8/4. 9. Lugano 9/2.

4. Liga Männer: Sursee - BCKSM 56:51. - **Rangliste:** 1. Boniswil 6/10. 2. Kriens 4/8. 3. Olten-Zofingen 4/6. 4. STV Luzern Basket 5/6. 5. BCKSM 6/6. 6. Brunnen 5/2. 7. Sursee 6/2. 8. Alte Kanti Aarau 6/2.

Fussball
Challenge League: Gestern: Lugano - Aarau 1:0. - **Rangliste:** 1. Vaduz 14/33. 2. Lausanne 13/29. 3. Lugano 13/28. 4. Servette 14/26 (30:12). 5. Delémont 14/26 (23:24). 6. Biel 14/22. 7. Chiasso 12/20. 8. Schaffhausen 13/18. 9. Winterthur 14/18. 10. Wil 14/17. 11. Kriens 14/16. 12. Wohlen 14/13 (15:22). 13. Aarau 14/13 (16:26). 14. Stade Nyonnais 14/12. 15. Locarno 14/10. 16. Yverdon 13/6.

Nächste Spiele: Sonntag, 5. Dezember: Locarno - Yverdon (14.30 Uhr). Wil - Schaffhausen (14.30). Chiasso - Wohlen (14.30). Servette - Lugano (15.00). Biel - Delémont (15.00). Aarau - Kriens (16.00). - Montag, 6. Dezember: Lausanne - Stade Nyonnais (19.00). Vaduz - Winterthur (20.10).

Lugano - Aarau 1:0 (0:0)
Cornaredo. - 762 Zuschauer. - SR: Klossner. - Tor: 59. Fejzulahi 1:0.

Lugano: Cordaz; Maffi, Montandon (90. Di Dio), Hodzic, Preisig; Felipe, Maggetti (46. Renfer), Basic, Da Silva; Fejzulahi (81. Iapichino), Afonso.

Aarau: Studer; Gonçalves, Rapisarda, Ludäscher, Benito; Polverino; Müller (66. Bengondo), Burki, Ioniata (87. Jakovljevic), Marazzi; Stojkov (80. Sabanovic). Bemerkungen: Lugano ohne Thier (gesperrt), Feusi und Rey (beide verletzt). Aarau ohne Aratore, Mall, Sinanovic und Dzombic (alle verletzt). - Verwarnungen: 9. Montandon. 22. Fejzulahi. 35. Polverino. 45. Maffi. 88. Bengondo. - Platzverweis: 73. Polverino (Gelb-Rot/grobes Foul).

Judo
Chiasso. Schweizer Meisterschaften. Jugend weiblich bis 52 Kilogramm: 1. Deborah Klemp (Judo-Club Wetzikon). 2. Aurélie Jolly (JJJC Do-Jigo Wollerau). 3. Regula Portmann (Judo-Club Gütsch Luzern) und Sélia Birchler (Judo-Club Morges). - Ferner: 7. Nicole Anderegg (Judo und SVC Rothrist). - 9 klassiert. - **Juniorinnen bis 52 Kilogramm:** 1. Caroline Tournier (Budo-Kan Porrentruy). 2. Aurélie Jolly. 3. Deborah Klemp und Charlotte Micheloud. - Ferner: 5. Nicole Anderegg. - 9 klassiert. - **Jugend männlich bis 40 Kilogramm:** 1. Nils Stump (Judo-Club Uster). 2. Andrin Strickler (Judo-Club Wetzikon). 3. Domenik Vogel (Judo und Ju-Jitsu Club Weinfelden) und Romain Chanton (Judo-Club Morges). - Ferner: 5. Cedric Lüscher (Judo und SVC Rothrist). - 7 klassiert. - **Jugend männlich bis 50 Kilogramm:** 1. Hadrien Schöpfer (Judo Club Nippion). 2. Raphael Zech (Zen Judoschule Murten). 3. Marco Papa (Judo-Club Carouge) und Antoine Simon (JKC La Chaux-de-Fonds). - Ferner: 16. Pascal Lüscher (Judo und SVC Rothrist). - 14 klassiert. - **Elite Frauen über 63 Kilogramm:** 1. Juliane Robra (Shung Do Kwan Genève). 2. Stephanie Egger (Judo-Club St.Gallen). 3. Desirée Gabriel (Judo-Club Cortaillod) und Laura Spieser (JS Fuji-San Baar). - Ferner: 16. Barbara Schenker (Judo und SVC Rothrist).

Radquer
Frauenfeld. Internationales Quer. Elite (23,7 km): 1. Christian Heule (Tuggen) 1:00:59. 2. Marcel Wildhaber (Wangen SZ) 0:24 zurück. 3. Pirmin Lang (Aarburg) 0:47. 4. Lukas Flückiger (Leimiswil BE) 1:01. 5. Thomas Paccagnella (It) 2:23. 6. Yves Corminboeuf (Ménieres) 2:47. 7. Tim van Nuffel (Be) 2:58. 8. Andreas Moser (Madiswil BE) 3:05. 9. René Lang (Pfaffnau) 4:02. 10. Raymond Küenzi (Sonvilier) 4:20. - Ferner: 13. Lukas Winterberg (Roggliswil) 1 Runde

zurück. 14. Michael Winterberg (Roggliswil) 1 Runde zurück. - **Nachwuchs** (15,9 km): 1. Dario Stäubli (Gansingen AG) 40:59. 2. Lars Forster (Jona SG) 0:48 zurück. 3. Andri Frischknecht (Feldbach) 0:49. - Ferner: 9. Michael Wechsler (Roggliswil) 3:45,4 zurück.

Koksijde. Weltcup: 1. Niels Albert (Be) 1:06:05. 2. Zdenek Stybar (Tsch) 0:27 zurück. 3. Sven Nijis (Be) 0:31. 4. Bart Aernouts (Be) 0:32. 5. Bart Wellens (Be) 0:42. 6. Francis Mourey (Fr) 0:56. Ferner die Schweizer: 13. Christian Heule 3:20. 25. Marcel Wildhaber 6:04. 45. René Lang (Pfaffnau, 4 Runden zurück). - **Weltcup-Stand (3/8):** 1. Stybar 230. 2. Albert 215. 3. Kevin Pauwels (Be) 181. - Ferner: 17. Wildhaber 87. 19. Heule 85. 41. Pirmin Lang 37.

Schiessen
Aargauer Jungsützen im Duell mit Zürchern
In der Schiessanlage «Esp» Baden-Dättwil trafen sich die Nachwuchsschützinnen und -schützen der Kantone Zürich und Aargau zum Freundschaftsmatch. Der Gewehrvettkampf wurde auf die Distanz von 10 m durchgeführt. Das Programm der U20- und U16-Schützen bestand aus 60 Schuss mit anschliessendem Final für die besten acht. In den Einzelwertungen wie auch im Gruppenwettkampf mussten die Aargauer eine Niederlage einstecken. Die Zürcher machten bereits im Vorprogramm alles klar. Dafür, dass nicht nur Zürcher auf dem Podest standen, sorgten Annemarie Keusch mit 673,2 Punkten (Rang 3 bei der U20) und der 14-jährige Stefan Ebneter mit dem zweiten U16-Rang. Die Überlegenheit der Zürcher schlug sich auch im Gruppenwettkampf nieder. (REBI)

Baden. Duell Aargau - Zürich. Gruppenrangliste: 1. Zürich 1737. 2. Aargau 1707. 3. Zürich II 1685.

Volleyball
1. Liga Frauen, Gruppe C: Gerlafingen - BTV Luzern 0:3. Dynamo SeeWy - Safenwil-Kölliken 3:0. Ebikon - Riehen 2:3. Schönenwerd - Morbio 3:0. Giubiasco - Aeschi-Langenthal 3:0. - **Rangliste:** 1. Giubiasco 9/14 (24:11). 2. Dynamo SeeWy 9/14 (22:11). 3. BTV Luzern 9/14 (23:12). 4. Riehen 9/14 (22:13). 5. Ebikon 9/12. 6. Schönenwerd 9/8. 7. Gerlafingen 9/6 (11:20). 8. Safenwil-Kölliken 9/6 (12:22). 9. Aeschi-Langenthal 9/2. 10. Morbio 9/0. -

Nächste Spiele: Samstag, 4. Dezember: Morbio - Aeschi-Langenthal (15.00). SeeWy - Gerlafingen (15.00). Riehen - Luzern (16.00). Ebikon - Giubiasco (16.00). Safenwil-Kölliken - Schönenwerd (17.00).

Dynamo SeeWy - Safenwil-Kölliken 3:0
Sporthalle, Seengen. - 80 Zuschauer. - SR: Kohli/Siegrist. - Sätze: 25:17 (23 Minuten), 25:22 (26), 25:22 (24). - Spieldauer: 1 Stunde 19 Minuten.
SeeWy: Bieri, Pepe, S. Carellis, C. Carellis, Schönenberger, N. Mika, J. Bauml, M. Mika, Brunner, B. Baumli.
Safenwil-Kölliken: Burger, Hauser, Bruggisser, Senn, Porcaro, Halter, Wildi, Klein, Kotsis, Dietiker.